



Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

Informationen

für Presse, Funk und Fernsehen

Ihr Ansprechpartner
Andreas Tielmann

E-Mail
tielmann@lahndill.ihk.de

Telefon
02771 842-1100

Datum
27.05.2011
Nr. 41/2011

Berufsschulzentrum Wetzlar: Interessen des Partners Wirtschaft beachten

Die Planung zum Berufsschulzentrum Wetzlar hat zu einem auch öffentlich wahrnehmbaren Disput zwischen Lahn-Dill-Kreis und Regierungspräsidium geführt.

Die IHK erinnert die Parteien, dass es bei dem Schulneubau nicht nur um die Interessenlage des Schulträgers, sondern auch der regionalen Wirtschaft geht.

Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann: „Die Duale Berufsausbildung ist eine der größten Stärken des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Wichtig für ihre Qualität ist das gute Zusammenspiel zwischen den ausbildenden Unternehmen und den Berufsschulen“. Die IHK habe daher größtes Interesse an gut ausgestatteten Berufsschulen vor der ‚Haustür‘ der Unternehmen.

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill habe daher in den letzten Jahren mit großer Bereitschaft weit über 100.000 Euro bereit gestellt, um gemeinsam mit den Schulträgern für eine exzellente technische Ausstattung der beruflichen Schulen zu sorgen.

Natürlich, so Tielmann, müsse der Schulträger bei seinen Planungen zukünftige Entwicklungen der Schülerzahlen und die wirtschaftlichen Möglichkeiten der öffentlichen Haushalte berücksichtigen.

Eine starke Wirtschaftsregion wie Wetzlar sei aber gerade wegen der zukünftigen demografischen Entwicklung auf eine ortsnahe attraktive und modern ausgestattete Berufsschule angewiesen.

„Wenn Fachklassen aus der Region abwandern, weil eine adäquate Beschulung nicht möglich ist, wandern zunächst die beruflichen Ausbildungsplätze und dann auch die Arbeitsplätze recht bald hinterher“, mahnt Tielmann.

Er setzt darauf, dass Landrat und Regierungspräsident sich ihrer Verantwortung bewusst sind und jetzt schnell eine für den Wirtschaftsstandort gute Lösung finden.

Die IHK Lahn-Dill vertritt auf gesetzlicher Grundlage das Gesamtinteresse der knapp 20.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. In Selbstverwaltung nehmen sie anstelle staatlicher Behörden zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Die insgesamt 45 Vollversammlungsmitglieder wurden im November / Dezember 2007 von allen Mitgliedern für eine Amtsperiode von 6 Jahren gewählt. Die Sitzverteilung nach Branchen und Regionen repräsentiert die Wirtschaftsstruktur an Dill und Lahn – zwischen Biedenkopf, Dillenburg und Wetzlar.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1 | 35685 Dillenburg
Tel. (0 27 71) 842-0 | Fax (0 27 71) 842-5399

Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2 | 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 94 48-0 | Fax 0 64 41 94 48-5699

Geschäftsstelle Biedenkopf
Am Bahnhof 12-16 | 35216 Biedenkopf
Tel. (0 64 61) 9595-0 | Fax (0 64 61) 9595-1299

E-Mail info@lahndill.ihk.de
Internet: www.ihk-lahndill.de